

Jahresbericht 2019

Im März 2016 wurde die Allianz für pädiatrische Pflege in der Schweiz ins Leben berufen. Seit dem setzt sich diese wirksam für die Anliegen, Aufgaben und Visionen der einzelnen Mitgliederorganisationen auf übergeordneter, nationaler Ebene ein. Wir dürfen auf ein bewegtes und sehr erfolgreiches 2019 zurückschauen.

Der Ausschuss setzt sich per 31. Dezember 2019 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

AFG Pädiatrische Pflege	Anna-Barbara Schluer*	Christine Becher
Netzwerk Berufsbildung Pädiatrie	Ingrid Oehen	Rita Rausch
Netzwerk PDL	Christoph D'Onofrio*	Brigitta Oertle
Netzwerk Pflegeexpertinnen	Annina Thöny	Katri Eskola
Verband Kinder- Spitex Schweiz	Lucia Vogt	Josiane Seiler
Netzwerk Romandie	Jocelyne Quillet-Cotting	Jocelyne Bouton
Netzwerk Tessin	Andrea Wild	
VSKJ	Sascha Caspers	

*Vorsitzende Ausschuss

Jahresthemen 2019:

Der Ausschuss der Allianz Pädiatrische Pflege Schweiz arbeitete 2019 unter anderem an folgenden Themen:

- Planung und Durchführung des Fachaustausches 2019
- Vertiefung und Festigung der Zusammenarbeit zwischen Allianz Pädiatrie, KJPP und der Süd- und Westschweiz
- Aktive Mitarbeit in der nationalen und interdisziplinären parlamentarischen Arbeitsgruppe für Kinder- und Jugendmedizin
- An einer nationalen Definition für pädiatrische Pflege
- Nationale Empfehlung nicht-medikamentöse Interventionen bei Schmerzen NMI

Durchführung des Fachaustausches in Lausanne 2019

Der Fachaustausch hat zum Ziel, dass alle Akteure der pädiatrischen Pflege Schweiz voneinander erfahren, welche Bedürfnisse, Zukunftsaussichten, Entwicklungen zu erwarten sind. Jedes Netzwerk wurde darum eingeladen, zu präsentieren, wohin sich ihr Bereich entwickelt. Am 18.11.2019 wurde der Anlass zum dritten Mal unter dem Thema „Interprofessionalität in pädiatrischer Pflege“ erfolgreich durchgeführt. Es haben fast 50 Personen daran teilgenommen.

Vertiefung und Festigung der Zusammenarbeit der Netzwerke in der Schweiz

Die Allianz schaut diesbezüglich auf ein stabiles und wertvolles Jahr zurück. Das Verständnis füreinander und die Kommunikation miteinander wurde weiter gefestigt. Besonders freuten wir uns, dass wir mit Andrea Wild nun definitiv eine Vertretung aus der italienisch sprechenden Schweiz und mit Sascha Caspers eine Vertretung aus dem Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Pflege gewinnen konnten. Wir sind überzeugt, dass dies eine weitere Stärkung der Allianz zur Folge hat und somit der ganzen Pädiatrischen Pflege der Schweiz zu Gute kommt.

Nationale und interdisziplinäre Expertengruppe Kinder- und Jugendmedizin

Das Positionspapier der Expertengruppe Kinder- und Jugendmedizin «Für eine qualitativ hochstehende Kinder- und Jugendmedizin in der Schweiz» (Fassung 14.08.2019) wurde breit diskutiert und vorgestellt. Am 09. Sept. wurde das Dokument im Rahmen einer politischen Veranstaltung durch VertreterInnen der Expertengruppe der Parlamentarischen Interessensgruppe der beiden Räte „Kinder- und Jugendmedizin“ vorgestellt und veröffentlicht. Auch die Allianz war durch die beiden CO- Vorsitzenden vertreten. Motionen und Interpellationen mit Inhalt aus diesem Paper sind formuliert worden und wurden/werden in den eidgenössischen Räten eingebracht. Erste Erfolge mit drei erstinstanzlich weitergereichten Motionen im Ständerat konnten bereits in der Wintersession 2019 erzielt werden. Dieses Positionspapier ist ein Anfang, damit auch die Anliegen der Pädiatrische Pflege Beachtung finden. Die Allianz – vertreten durch Dr. Anna-Barbara Schlüer – ist vollwertiges Mitglied und wirkungsvoll aktiv in der Aufbereitung dieser Expertengrundlagen und der daraus resultierenden Schritte. Für die Pädiatrische Pflege ist ein erster elementarer Schritt die langfristige Sicherstellung der Fachkompetenz in Pädiatrische Pflege bei allen Berufskolleginnen. Hier konnte ausgehend von der Arbeit der Expertengruppe eine aussichtsreiche Zusammenarbeit mit dem SBK angegangen werden.

Nationale Definition für Pädiatrische Pflege

Nach einer länger als geplanten Vernehmlassungszeit, bis ins dritte Quartal 2019 hinein, konnte die Definition nun endlich formatiert werden und wir freuen uns, dass diese im ersten Quartal 2020 veröffentlicht wird. Wir sind sehr stolz, dass alle wesentlichen Player für pädiatrische Pflege an der Vernehmlassung teilgenommen haben. Nun haben wir ein gemeinsames Resultat, welches wir publizieren können. Wir sind überzeugt, dass die Definition auf den Alltag der Akteure Einfluss nehmen wird und die zentralen Elemente der Pädiatrischen Pflegekompetenz abbildet.

Nationale Empfehlung Nicht-Medikamentöse Interventionen NMI

Im Auftrag der Allianz pädiatrische Pflege Schweiz, hat Kathrin Marfurt-Russenberger, MScN, Ostschweizer Kinderspital mit anderen Autorinnen und Mitglieder die nationale Empfehlung über die Nicht-Medikamentöse Interventionen (NMI) bei (potenziell) schmerzhaften Prozeduren bei Kindern ab Geburt bis 18 Jahren veröffentlicht und publiziert. Der Inhalt ist auf ein breites Interesse gestossen und hat bereits in vielen Kliniken und Institutionen Fuss gefasst.

Jahresziele 2020

- Die Pflegefachtagung 2020 wurde erfolgreich durchgeführt
- Vertiefung und Festigung der Zusammenarbeit zwischen Allianz Pädiatrie, KJPP und der Süd- und Westschweiz
- Ein BackOffice zur Unterstützung der Allianz ist installiert und finanziert
- Weiterführende Arbeit in der Expertengruppe Kinder- und Jugendmedizin

Christoph D'Onofrio

Dr. Anna-Barbara Schlüer